

Stromfresser aufspüren

Kreismedienzentrum verleiht Energiesparmessgeräte

Die Energiewende steht in der Politik hoch im Kurs und ist in vielen Städten und Gemeinden ein Thema. Der Kreis Tuttlingen nimmt am European Energy Award teil und erarbeitet ein Integriertes Klimaschutzkonzept. Zudem lädt die Kreisverwaltung dieses Jahr zu zahlreichen Veranstaltungen zum Thema Energie ein.

Als einen Beitrag zur Energiewende verleiht das Kreismedienzentrum zehn Strommessgeräte. Es hat die Messgeräte in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und der Stabsstelle für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Landratsamtes angeschafft und in den Verleih aufgenommen. Nutzer dieser Geräte können herausfinden, wie viel Strom die häuslichen Elektrogeräte – auch im ausgeschalteten Zustand – verbrauchen, und so Energiefresser aufspüren.

115 € im Jahr kostet nach Berechnungen der Deutschen Energie-Agentur allein der Standby-Betrieb sämtlicher Elektrogeräte im Haushalt. Bestimmte Geräte wie TV oder PC verbrauchen auch nach dem Ausschalten Strom. Für Verbraucher ist die heimliche Leistungsaufnahme kaum bemerkbar, eventuell gibt das Gerät Wärme ab. Wer es genau wissen will, muss selbst nachmessen.

Die Geräte sind benutzerfreundlich und leicht zu bedienen: Zwischen Steckdose und das Elektrogeräte gesteckt, kann der Stromverbrauch ermittelt und der Jahresverbrauch errechnet werden. Eine anschauliche Bedienungsanleitung führt bei Bedarf schnell in die Nutzung der möglichen Funktionen ein.

Das Kreismedienzentrum will insbesondere auch Schulen durch den kostenlosen Verleih der Geräte in ihrem Bildungsauftrag unterstützen, Schüler und Schülerinnen für den umsichtigen Umgang mit knapper werdenden Ressourcen zu sensibilisieren. Zum Themenbereich „Energiesparen und Klimaschutz“ hat das Kreismedienzentrum (www.kreismedienzentrum-tuttlingen.de) zudem audiovisuelle Medien und weiterführende Materialien für den Unterricht im Verleih.



Jetzt verleiht das Kreismedienzentrum in Tuttlingen auch Strommessgeräte. Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, Karin Machner, die Leiterin des Kreismedienzentrums, und Frank Baur von der Stabsstelle für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Landratsamtes (von links) starten offiziell den Verleih der Messgeräte.